

Elektronisches Schlüsselsystem

Artikel vom 25. April 2024

Safety: Systeme und Komponenten



Das modulare elektronische Schlüsselsystem ist jetzt noch einfacher zu integrieren (Bild: Euchner).

Euchner hat sein erfolgreiches »Electronic-Key-System (EKS)« weiterentwickelt, um Implementierung, Bedienung und Anpassung zu vereinfachen. Die neue Generation bietet viele Vorteile bei der digitalen Zugriffssteuerung und der Betriebsartenwahl. Durch Template-Projekte mit vordefinierten Funktionen und Datenfeldern wird der Programmieraufwand zur Einbindung stark reduziert. Aktuelle Anforderungen wie Security-Aspekte werden laut Hersteller von vorneherein berücksichtigt. Beim Kommunikationsprotokoll setzt das Unternehmen auf Profinet, kombiniert mit bewährten sicheren Halbleiterausgängen. Der enthaltene Profinet-Switch macht die Integration in das weit verbreitete Bussystem sehr einfach. Die 1-aus-n-Sicherheitsausgänge werden direkt an eine sichere Steuerung angeschlossen und dort ausgewertet. Das ermöglicht

z. B. die Betriebsartenwahl auf dem Sicherheitsniveau PL e. Statt die komplette Betriebsartenwahl in der Steuerung zu programmieren, wählt der Anwender ein geeignetes Projekt und konfiguriert nur noch einzelne Parameter über die GSDML-Datei in der Projektierungssoftware. Kompakte Einbaumaße, industrietaugliche Schlüssel und ein hygienefreundliches Design der Leseeinheit bieten weitere Vorteile. Der Hersteller weist darauf hin, dass in die Weiterentwicklung des elektronischen Schlüsselsystems mehr als 20 Jahre Erfahrung mit dem bestehenden System sowie zahlreiche Kundengespräche eingeflossen sind. Dabei wurden viele Optimierungen umgesetzt, die es Anwendern einfacher zu machen, das System einzusetzen.



More than safety.

Euchner GmbH + Co. KG Infos zum Unternehmen

Euchner GmbH + Co. KG
Kohlhammerstr. 16
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

0711 7597-0

info@euchner.de

© 2025 Kuhn Fachverlag